FREIE FRAKTION

Presseaussendung

Bozen, 20. Dezember 2024

Leiter Reber: SVP soll bei der Wahrheit bleiben

Zeitpunkt für Sonderlandtag zur Autonomiereform hänge von Kompatscher ab

Von einer „ungeheuerlichen Verdrehung der Tatsachen“ sprechen 14 Landtagsabgeordnete der Opposition und kontern damit auf die Aussagen des SVP-Sprechers und Landessekretärs Harald Stauder, wonach die Opposition einen Sonderlandtag einfordere noch bevor das Verhandlungsergebnis auf dem Tisch liege und der damit „keinen Sinn mache“.

„Der Zeitpunkt des Sonderlandtags hängt von der Performance des Landeshauptmanns ab. Wir haben Arno Kompatscher aufgefordert, dass er uns Abgeordneten den fertig ausgearbeiteten Gesetzestext zur Autonomiereform vor dessen offizieller Hinterlegung in Rom übermittelt, damit danach ein Sonderlandtag einberufen, die einzelnen Artikel inhaltlich geprüft und ein möglichst breiter Konsens gefunden werden kann. Geschieht dies nicht, bleibt dem Landtag nur noch die Möglichkeit ein Gutachten zum Gesamtpaket abzugeben“, zeigt der Freie Abgeordnete Andreas Leiter Reber auf.

„Wann dieser Text fertig ausgearbeitet sein wird und somit der Zeitpunkt für den Sonderlandtag gekommen ist, wissen wir nicht. Wir wissen nur, dass Kompatscher den Südtirolern das fertige Verhandlungsergebnis erst für Juni und dann für November versprochen hatte“, erinnert Leiter Reber.

„Wir sind jedenfalls bereit, haben den für den Sonderlandtag notwendigen Antrag vorbereitet und warten nur noch auf die Übermittlung des geplanten Gesetzesentwurfs“, so die Abgeordneten.

FREIE FRAKTION Südtiroler Landtag, Silvius-Magnago-Platz6, 39100 Bozen
andreas.leiter-reber@landtag-bz.org, +39 0471 94 61 55

An den Landeshauptmann von Südtirol
Herrn Arno Kompatscher
Palais Widmann I Landhaus 1
Silvius-Magnago-Platz 10

Zur Kenntnis an die Vertreter des Landtages
in der 6er und 12er Kommission
Herrn Meinhard Durnwalder und Angelo Gennaccaro

FREIE FRAKTION

Begleitschreiben Sonderlandtag

Gemeinsamer Brief an den Landeshauptmann

Bozen, 18. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

es ist unser gemeinsamer Wunsch, dass der derzeit von den Vertretern des Landes Südtirol gemeinsam mit den Vertretern des Staates **fertig ausgearbeiteten Text des geplanten Verfassungsgesetzentwurfes** zur Wiederherstellung der verlorengegangenen Kompetenzen der Südtirol-Autonomie **zwingend vor dessen offizieller Hinterlegung in Rom dem Landtag übermittelt wird** und sich Südtirols Landesparlament vorab mit den geplanten Änderungen inhaltlich auseinandersetzen kann.

Ein **Antrag an den Landtagspräsidenten** auf Einberufung eines Sonderlandtages wurde von 14 Landtagsabgeordneten unterzeichnet, damit ein solcher Landtag gemäß Geschäftsordnung innerhalb von 15 Tagen einberufen werden kann.

Wir ersuchen Sie sowie die Vertreter des Landes in den Autonomie-Kommissionen uns Abgeordnete zum Südtiroler Landtag **zeitgerecht zu informieren, damit vor der offiziellen Hinterlegung des Gesetzesentwurfes ein Sonderlandtag beantragt und abgehalten** werden kann.

Bis dahin wünschen wir viel Erfolg bei den Verhandlungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Leiter Reber
Franz Ploner
Sven Knoll
Bernhard Zimmerhofer
Madeleine Rohrer
Paul Köllensperger
Alex Ploner
Myriam Atz Tammerle
Brigitte Foppa
Thomas Widmann
Elisabeth Maria Rieder
Sandro Repetto
Hannes Rabensteiner
Zeno Oberkofler